

	<p>Object: Herrenhausmantel aus „bizarrer Seide“</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1996-238</p>
--	--

Description

Dieser Herrenhausmantel wurde um 1730 in Großbritannien hergestellt und war auf Grund seines kostbaren Materials einem Mitglied der obersten Gesellschaft vorbehalten. Der grüne Seidendamast zeigt ein grossrapportiges, verschlungenes Pflanzenmuster, welches den sogenannten „spätbizarren Seiden“ zugeordnet werden kann. Der knielange Mantel ist tailliert geschnitten und unterhalb der Taille weit ausgestellt. Er wird mit nur einer der beiden stoffbezogenen Knopfreiheiten geschlossen. Die auf Form geschnittenen Ärmel laufen nach unten weit aus und ihre großen Aufschläge werden von Knöpfen und Posamentenschlaufen gehalten. Zu sehen ist er im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg. [Julia Mederus]

Basic data

Material/Technique:	Seide, gewebt
Measurements:	L. 104 cm, Taillenumfang 71 cm, Ärmellänge 59 cm

Events

Created	When	1730
	Who	
	Where	England

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

Where

Keywords

- Clothing
- Men's clothing
- Overcoat
- Textile
- men's fashion

Literature

- Hardouin-Fugier, Elisabeth, Bernard Berthod und Martine Chavent-Fusaro (1994): Les etoffés. Dictionnaire historique. Paris, S. 162.